

# NIEDERSCHRIFT

---

|                |  |
|----------------|--|
| Gremium        | Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim  |
| Sitzungsnummer | OB Oss/015/21-26   |
| Sitzungsdatum  | Donnerstag, den 13.06.2024   |
| Sitzungsbeginn | 20:00 Uhr  |
| Sitzungsende   | 21:56 Uhr  |
| Ort            | Bürgerhaus Ossenheim (Pavillon), Florstädter Straße 3,<br>61169 Friedberg (Hessen) |

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

---

Herr Peter Haas

### Mitglieder

---

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther  
Frau Dr. Sandra Berger  
Frau Ursula Bröker  
Frau Anke Bunke  
Herr Christoph Haub  
Frau Bahareh Hübschmann  
Herr Frank Litzinger  
Herr Dr. Stefan Nawrath

### Schriftführerin

---

Frau Simone Hahn-Wiltschek

### Mitglieder des Magistrates

---

Herr Stadtrat Karl Moch

# Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

| TOP | DS-Nr.     | Titel  |
|-----|------------|--|
| 1   |            | Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit   |
| 2   |            | Genehmigung der Tagesordnung   |
| 3   |            | Genehmigung der Niederschrift über die 014. Sitzung vom 21.03.2024   |
| 4   | 21-26/1121 | Waldfriedhof Ossenheim<br>1. Einführung eines Waldfriedhofs als Bestattungsform<br>2. Öffentlich-rechtlicher Dienstleistungsvertrag<br>3. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan<br><br>Bezug: DS-Nr.: 16-21/1294   |
| 5   | 21-26/1111 | Bebauungsplan Nr. 99 „Sondergebiet Bioenergie und Landwirtschaft“, Friedberg, Ossenheim<br>hier:<br>A) Behandlung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 (1) und (2) sowie 4 (1) und (2) BauGB<br>B) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB<br>C) Bekanntmachung und Inkrafttreten gem. § 10 (3) BauGB<br><br>Bezug:<br>Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 17.02.2022, DS-Nr. 21-26/0311<br>Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21.09.2023, DS-Nr. 21-26/0847<br>Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.02.2024, DS-Nr. 21-26/1012 |
| 6   |            | Umgestaltung Friedhof / Austausch und Anträge  |
| 7   |            | Mitteilungen   |
| 7.1 |            | Mitteilungen;<br>hier: Beantwortung der Fragen aus der Ortsbeiratssitzung am 21.03.2024  |
| 7.2 |            | Mitteilungen;<br>hier: Glasfaser   |
| 7.3 |            | Mitteilungen;<br>hier: Bürgermeistersprechstunde am 27.04.2024   |
| 7.4 |            | Mitteilungen;<br>hier: Bürgerhaus / Öffnungszeiten im Sommer   |
| 7.5 |            | Mitteilungen;<br>hier: Termine   |
| 8   |            | Verschiedenes  |
| 8.1 |            | Verschiedenes;<br>hier: Container auf dem Parkplatz  |
| 8.2 |            | Verschiedenes;<br>hier: Arbeitskreis Dorfflohmarkt   |
| 8.3 |            | Verschiedenes;<br>hier: Anfrage zu Plakaten  |
| 8.4 |            | Verschiedenes;<br>hier: Antrag Verkehrsspiegel   |
| 8.5 |            | Verschiedenes;<br>hier: Belag bei den E-Ladestationen  |

Öffentlicher Teil

| TOP | DS-Nr. | Titel |
|-----|--------|-------|
|-----|--------|-------|

**1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Peter Haas eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung erfolgte fristgemäß. Herr Stadtrat Karl Moch ist anwesend.

**2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird geändert; Punkt 4 (Austausch zur Ortsbegehung / Schwerpunkt: Prioritätenliste Straßen und Gehwege) entfällt, alle anderen Punkte rutschen nach oben.

Über die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**3. Genehmigung der Niederschrift über die 014. Sitzung vom 21.03.2024**

Das Abstimmungsergebnis unter Punkt 7 (Antrag von Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Ossenheim vom 10.03.2024; hier: Antwort auf die Ablehnung des Antrag 21-26/0047 vom Mai 2021 Solaranlage und Dachbegrünung auf dem Dach der Mehrzweckhalle Ossenheim) muss geändert werden:

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**  
**Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1**

Unter Punkt 10 Verschiedenes fehlt der Punkt „Stimmungsbild zur Bewerbung politischer Veranstaltungen“:

**Es wird ein Stimmungsbild abgefragt, ob auch politische Veranstaltungen, die in Ossenheim stattfinden, im WhatsApp-Kanal beworben werden können. Der WhatsApp-Kanal wird vorgestellt und der Ortsbeirat spricht sich überwiegend mehrheitlich dafür aus, dass auch politische Veranstaltungen beworben werden können.**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 014. Sitzung vom 21.03.2024 wird mit den Ergänzungen zu dem geänderten Abstimmungsergebnis unter Punkt 7 und zur Bewerbung im Dorf-Whatsapp-Kanal unter Punkt 10 genehmigt:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

4. 21-26/1121

**Waldfriedhof Ossenheim**  
**1. Einführung eines Waldfriedhofs als Bestattungsform**  
**2. Öffentlich-rechtlicher Dienstleistungsvertrag**  
**3. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**

**Bezug: DS-Nr.: 16-21/1294**

Peter Haas berichtet über den langen Prozess zur Einführung eines Waldfriedhofs in Ossenheim und freut sich über das Ergebnis. Christoph Haub weist auf einen inhaltlichen Widerspruch im Beschlussentwurf hin und fordert, dass erst finale Verträge abgeschlossen werden sollen, bevor es zu Abstimmungen in den Gremien kommt.

Es folgt eine Diskussion über Bestattungsgebühren, Versicherungssummen und Artenschutz. Zu den unter §4 Punkt 4 genannten pauschalen Kostenerstattung von 100,- € und der Deckungssumme unter §5 Punkt 3 kommt der Vorschlag, alle fünf Jahre eine Inflationierung der Beträge anzupassen.

Stadtrat Karl Moch erläutert, dass naturkundliche Aspekte im Bebauungsplan enthalten sein werden.

Vorschläge zur Einbeziehung des Ortsbeirats und zu den Parkplätzen werden besprochen.

Es werden weiterhin Fragen zu den Verträgen erörtert und es scheint unklar, wer als Teil des Öffentlich-Rechtlichen Dienstleistungsvertrag, Teil der Betriebsgesellschaft sein wird, die wiederum Dienstleistungsvertragspartner neben der Stadt als Träger und dem Philip Graf zu Solms-Rödelheim und Assenheim, der Grundstückseigener im Dienstleistungsvertrag genannt wird. Also drei Parteien, jedoch wird unter §7 Schlussbestimmungen von nur zwei Parteien gesprochen. Zur Unterschrift werden wieder drei Parteien gebeten.

Also hier scheint es formal noch Nacharbeiten zu geben.

Weiterhin fragt der Ortsbeirat, ob bei der jährlichen gemeinsamen Besprechung, wie unter §2 Punkt 7 festgeschrieben, der Ortsbeirat mit einbezogen werden kann, zumindest soll der Ortsvorsteher umfassend über Entwicklungen informiert werden.

Der Ortsbeirat möchte betonen, dass der jährlich stattfindende Wäldchestag nicht unter dem Waldfriedhof leiden soll.

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther stellt die Frage, wie der Graf zu Solms-Rödelheim und Assenheim verhindern will, dass außerhalb von Bestattungen an den neu anzulegenden Parkplätzen im Wald, geparkt wird.

Der Ortsbeirat wünscht sich eine nähere Beschreibung der Parkplätze und deren Umsetzung.

Ansonsten ist der Waldfriedhof zu begrüßen und es wird einstimmig anerkannt, dass der beauftragte Rechtsanwalt Hanspeter Kleber sehr gute Vorarbeit geleistet hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

|    |            |  |
|----|------------|--|
| 5. | 21-26/1111 | <p><b>Bebauungsplan Nr. 99 „Sondergebiet Bioenergie und Landwirtschaft“, Friedberg, Ossenheim</b><br/> <b>hier:</b><br/> <b>A) Behandlung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 (1) und (2) sowie 4 (1) und (2) BauGB</b><br/> <b>B) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB</b><br/> <b>C) Bekanntmachung und Inkrafttreten gem. § 10 (3) BauGB</b></p> <p><b>Bezug:</b><br/> <b>Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 17.02.2022, DS-Nr. 21-26/0311</b><br/> <b>Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21.09.2023, DS-Nr. 21-26/0847</b><br/> <b>Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.02.2024, DS-Nr. 21-26/1012</b></p> |
|----|------------|--|

**Beschlussentwurf:**

**A. Behandlung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 (1) und (2) sowie 4 (1) und (2) BauGB**

Die in der Anlage 1 befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 (1) und (2) sowie 4 (1) und (2) Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen werden nach ausführlicher Darstellung und Beratung zur Kenntnis genommen und somit als Abwägung beschlossen.

**B. Satzungsbeschluss**

Der Bebauungsplan wird gem. § 10 (1) BauGB in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen und die Begründung sowie die Fachgutachten hierzu gebilligt.

**C. Bekanntmachung und Inkrafttreten**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit ortsüblicher Bekanntmachung tritt dieser somit in Kraft.

Der Bebauungsplan wird zur Kenntnis genommen. Es folgen Diskussionen über die Verständlichkeit und den Umfang der Unterlagen. Ein Stimmungsbild ohne Abstimmung wird eingeholt. Der Bebauungsplan wird positiv zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**6. Umgestaltung Friedhof / Austausch und Anträge**

Im Verlauf der Sitzung wurden mehrere Vorschläge zur Umgestaltung des Friedhofs in Ossenheim formuliert. Diese sollen bei der nächsten Sitzung als Anträge eingebracht werden, mit diesen Themen:

- Gestaltung der Wege
- Kompostsammelstelle
- Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsbereiche
- Naturnaher Bereich und Belegung

**Ursula Bröker schlägt einen Bestattungsgarten vor.** Sie erläutert, dass der Bestattungsgarten als neues Konzept für den Friedhof eingeführt werden könnte. Ein solcher Garten bietet eine alternative Form der Ruhestätte, die pflegeleichter ist und eine naturnahe Umgebung schafft.

**Dr. Stefan Nawrath berichtet über die Erfahrungen in anderen Kommunen mit Bestattungsgärten.**

Er erwähnt, dass viele Gräber nicht mehr belegt werden, was große Freiflächen entstehen lässt. Es werden Fotos von Bestattungsgärten gezeigt und Herr Nawrath erläutert, dass diese Gräber pflegeleicht sind, da sie von Treuhandgesellschaften verwaltet werden. Ein Beispiel ist Niddatal, wo die Treuhand Hessen-Thüringen die Grabstellen kauft und mit einer Pflegegarantie versieht. Diese Treuhandgesellschaft beauftragt Friedhofsgärtnereien mit der Pflege. Es gibt einen Memoriengarten in Nidda mit einer eigenen Satzung. Stefan Nawrath stellt zur Diskussion, ob die Stadt selbst die Pflege übernehmen oder dies einer Treuhandgesellschaft überlassen soll.

**Anke Bunke weist auf die Schwierigkeiten hin, bestimmte Flächen freizumachen.** Die Liegezeiten der Gräber verlängern sich, was es schwer macht, neue Flächen zu identifizieren. Sie betont, dass mehrere Stellen denkbar wären und nicht alle sofort genutzt werden können.

**Peter Haas fasst zusammen, dass mehrere Optionen zur Diskussion stehen.** Es geht um die Einführung eines Bestattungsgartens oder einer Blühwiese. Links neben dem Eingang gibt es alte Gräber, die nicht mehr belegt werden sollen. Diese könnten für neue Nutzungen frei werden. Stefan Nawrath schlägt vor, der Stadt vorzuschlagen, den Bereich rechts neben der Trauerhalle in eine naturnahe Wiese zu verwandeln.

Die Fraktionen wollen gemeinsam Anträge zur naturnahen Gestaltung und Belegung des Friedhofs einbringen. Es sollen konkrete Vorschläge zur Nutzung der Flächen gemacht werden. In den Diskussionen wird auch die Barrierefreiheit thematisiert.

**Regina Bechstein-Walther spricht die Notwendigkeit eines Regenschutzes an der Trauerhalle an.** Sie berichtet, dass es schwierig war, ein geeignetes Vordach als Regenschutz zu finden. Ein Antrag sei noch in Bearbeitung. Christoph Haub schlägt vor, einen schwarzen Pavillon zu verwenden, der vor und nach den Bestattungen auf- und abgebaut wird. Dieser Vorschlag soll kostendeckend sein.

**Anke Bunke ergänzt den Vorschlag um Sitzgelegenheiten.** Sie betont, dass der Pavillonvorschlag gut zu den Bänken passen würde.

|             |   |
|-------------|---|
| <b>7.</b>   | <b>Mitteilungen</b>   |
| <b>7.1.</b> | <b>Mitteilungen;<br/>hier: Beantwortung der Fragen aus der Ortsbeiratssitzung am<br/>21.03.2024</b> |

**Sachstand Waldfriedhof:**

-wird bereits in den Gremien behandelt

**Baumaßnahme „Weg unter dem Friedhof“** (Wann Fertigstellung, welche Breite wird dieser erhalten):

-Das Teilstück des Röderweg in Ossenheim soll vom Wiesenweg zum Schotterweg ausgebaut werden. Es handelt sich um ein Wegeteilstück mit einer Länge von ca. 70 m und einer Breite von ca. 3,0 m.

-Nach Erhalt der Genehmigungen von UWB und UNB erfolgt die Ausschreibung der Bauarbeiten. -Der Ausbau ist für 2024 vorgesehen.

**Sachstand Baugebiet „Haalweg“:**

-Die notwendigen Unterlagen wurden vom Investor bis heute nicht eingereicht und die Verwaltung hat keine Rückmeldung zur Mail vom Mai 2023 erhalten.

**Nässe im Keller BGH: alternative Lagerräume**

-Der Kultur- und Traditionsverein und der Sportverein wollen jeweils ein Raum räumen und den Ossemer Wäldcheskappe zur Verfügung stellen.

**7.2.                    Mitteilungen;  
                         hier: Glasfaser**

-Rückzug von Terranet, Zusammenarbeit mit YPlaY bzw. TNG

**7.3.                    Mitteilungen;  
                         hier: Bürgermeistersprechstunde am 27.04.2024**

Themen waren hier: Neubaugebiete und Unterstützung für Vereine.

**7.4.                    Mitteilungen;  
                         hier: Bürgerhaus / Öffnungszeiten im Sommer**

Das Bürgerhaus schließt wegen Grundreinigung vom 14.07.-11.08.

**7.5.                    Mitteilungen;  
                         hier: Termine**

- 25.06. Seniorenausflug nach Mainz
- 11.07. nächste Ortsbeiratssitzung
- 29.08. Schutzmann Sprechstunde

**8.                      Verschiedenes**

**8.1.                    Verschiedenes;  
                         hier: Container auf dem Parkplatz**

Auf dem Parkplatz sind zu den bereits vorhandenen Containern noch zwei dazu gekommen.

Warum sind diese da und wann werden dort alle abtransportiert?

**8.2.                    Verschiedenes;  
                         hier: Arbeitskreis Dorfflohmarkt**

Der Arbeitskreis Dorfflohmarkt plant einen Flohmarkt am 15.09.

**8.3.                    Verschiedenes;  
                         hier: Anfrage zu Plakaten**

Die Anfrage an den Bürgermeister wegen der AfD-Plakate blieb bisher ohne Antwort,

**8.4.                    Verschiedenes;  
                         hier: Antrag Verkehrsspiegel**

Der Antrag für einen Verkehrsspiegel wurde abgelehnt; ein erneuter Antrag ist in einem Jahr möglich.

**8.5.                    Verschiedenes;  
                         hier: Belag bei den E-Ladestationen**

Ursula Bröker berichtet, dass der Belag sich komplett löst und entfernt werden muss.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Peter Haas die Sitzung um 21:56 Uhr.

\_\_\_\_\_  
gez.: Haas  
(Vorsitzender)

\_\_\_\_\_  
gez.: Hahn-Wiltschek  
(Schriftführerin)